

Jahr	Anzahl der untersuchten Kinder*	Schädigung des Halte- und Stützapparates <sup>1</sup>	Schädigung der unteren Extremitäten <sup>2</sup>
	Mädchen	Mädchen mit Befund in %	
2015	7.682	2,7	4,8
2016	7.667	2,2	4,5
2017	7.062	3,0	5,1
2018	7.821	2,8	5,2
2019	7.493	3,0	4,5
2020**	5.613	3,2	5,0
2021**	5.551	1,9	4,0
2022	7.421	2,5	4,7
2023	7.800	2,2	3,4
2024	7.593	1,9	3,7
	Jungen	Jungen mit Befund in %	
2015	7.829	2,8	6,5
2016	7.842	2,0	5,9
2017	7.437	2,7	7,1
2018	8.204	2,8	7,4
2019	7.763	2,9	5,7
2020**	6.111	3,2	5,9
2021**	5.715	2,0	5,1
2022	8.279	2,4	5,9
2023	8.110	2,4	4,4
2024	8.147	1,8	4,5
	Insgesamt	Insgesamt mit Befund in %	
2015	15.511	2,8	5,7
2016	15.509	2,1	5,2
2017	14.499	2,8	6,1
2018	16.025	2,8	6,3
2019	15.256	2,9	5,1
2020**	11.724	3,2	5,5
2021**	11.266	2,0	4,6
2022	15.700	2,5	5,3
2023	15.910	2,3	3,9
2024	15.740	1,9	4,1

Datenquelle/Copyright:  
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt:  
Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen  
der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste  
der Gesundheitsämter

<sup>1</sup> Definitionen ab 2015  
für das Kind relevante, behandlungsbedürftige Befunde wie  
Schulterhochstand, Beckenschiefstand, Rippenbuckel, Lendenwulst,  
Trichterbrust, verstärkte Lordose

<sup>2</sup> für das Kind relevante, behandlungsbedürftige Befunde wie Klumpfüße,  
Hüftgelenkserkrankungen, z.B. Luxation oder Mb. Perthes. Knick-Senk-  
Füße sind im Alter von 4 bzw. 5 Jahren physiologisch (Varusstellung der  
Ferse <20°) und werden nicht erfasst

\* die Anzahl der untersuchten Kinder kann bei einigen Parametern

\*\* Ein erheblicher Teil der Daten der Schuleingangsuntersuchungen musste in  
den "Corona-Jahren" von den Routineauswertungen der  
Gesundheitsberichterstattung ausgeschlossen werden, weil viele  
einzuschulende Kinder deutlich später als in den Vorjahren untersucht  
wurden, bei der Untersuchung deshalb deutlich älter waren und bzgl. ihres  
Gesundheits- und Entwicklungszustandes nicht zu den  
Einschulungspopulationen der Vorjahre passten.